



Who's in | Who's out

Garteninstallation im
Martin-Gropius-Bau,
Berlin (D), 2015

Ein Durchgang wird unzugänglich. Zwei durchsichtige, aber trennende Membranen erzeugen einen Raum. Die Membrane bestehen aus hochdichtem Polyethylen, das als Kulturschutznetz statt Pestiziden vor allem im ökologischen Landbau eingesetzt wird um gewünschte Kultur von unerwünschter Natur zu trennen. Eine Mikrogrenze. Tonaufnahmen aus dem großen Innenraum des Studio 2 der Villa Massimo, das sich wie die anderen Ateliers bei geöffneten Toren dem davor liegenden formalen Garten und seine zahlreichen Hecken öffnet. Der Zaun, die Hecke, diese archetypischen Sinnbilder von Um- und Ausgrenzung. Das Konzert zweier motorisierter Heckenscheren und eines Rasenmähers spricht von den Mühen die Raumgrenzen im Garten aufrecht zu erhalten und zu trennen.

Kantholzrahmen, Kulturschutznetz FA.BIO 02 "Erdflohnetz" (HDPE, Maschenweite 0,6 x 0,6 mm), ca. 320 x 500 cm. mp3-Player, Lautsprecher.





